

Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „MrsX“ vom 30. Juli 2009 21:25

Äääääääääääääähm, ich finde die Frage "wer arbeitet mehr" ziemlich blöd. Und die Tatsache, dass man Deutsch oder Englisch unterrichtet, heißt nicht unbedingt "mehr Arbeit". Klar kommt das auf die Jahrgangsstufe an, aber ich würde sehr gerne wieder Deutsch unterrichten.

Bis vor zwei Schuljahren habe ich Deutsch (fachfremd) in meinen eigenen Klassen unterrichtet. Das war für mich zeit- und kostenintensiv, keine Frage.

Mittlerweile haben wir wieder genug Deutschlehrer.

Statt meiner fünf Wochenstunden Deutsch in einer Klasse habe ich in zwei Klassen Methodentraining (ohne Buch oder Materialien, Arbeitsaufwand ungefähr vorstellbar???) und in drei Klassen Computerunterricht. Natürlich auch ohne Lehrbuch (d.h., alle Materialien selbst erstellen). Ich bereite durchschnittliche Info- Stunden mindestens eine Stunde vor (sehr oft sehr viel länger), muss die Vorlagen immer vorher in den Computerraum auf die Rechner spielen und bereite JEDER Stunde mindestens eine Zeitstunde nach (ich muss mir jede Schülerarbeit anschauen - und das nach jeder Stunde). Während der Stunden im Computerraum stehe ich massivst unter Strom: An allen Rechnern treten gleichzeitig Probleme auf, der Drucker geht nicht... Meine Pausen verbringe ich oftmals ebenfalls im Computerraum mit irgendwelchen Problemchen...

Als ich damals erfuhr, dass ich kein Deutsch mehr unterrichten muss, freute ich mich anfangs (keine Aufsätze mehr oder solches Zeugs). Heute hätte ich es sehr gerne zurück.

Unsere Bio- Chemie- und Physiklehrer machen übrigens sehr viele Versuche. Die machen sich auch nicht von alleine.